

Inhalt

ANTON SCHWOB (Graz): Vorwort	9
---	---

Sektion Sprachwissenschaft

1. Mundart und Standardsprache

KURT REIN (München): Mundarten und Hochsprache in Südosteuropa und ihre Erforschung unter den besonderen Sprachbedingungen dieses Raumes	13
KARL MANHERZ (Budapest): Die donauschwäbischen Mundarten und ihre Erforschung in Ungarn	25
BRIGITTE BRUCKNER (München): Die Struktur der Mundarten im mittleren Südsiebenbürgen	37
WALTER HOFFMANN (Bonn): Zur Situation der rheinischen Mundarten in der Gegenwart	45

2. Datenerhebung durch Feldforschung

WOLFGANG KLEIBER (Mainz): Zur Erhebung von Fachwortschätzen in Südosteuropa. Erfahrungen und Vorschläge aus dem Umkreis des Wortatlas der kontinentalgermanischen Winzeterminologie (WKW)	52
PETER WIESINGER (Wien): Überlegungen zu sprachgeographischen und sprachsoziologischen Forschungen im Banat. Ein Plädoyer für einen „Banaterdeutschen Sprachatlas“	61
HANS GEHL (Tübingen): Datenerhebung in der Mundartforschung	71

3. EDV-gestützte Datenverarbeitung

JOACHIM GÖSCHEL (Marburg a. d. Lahn)/RAPHAELA LAUF (Marburg a. d. Lahn): Datenverarbeitung: Transkription, Verzettelung und EDV-Anwendung	82
ARNO RUOFF (Tübingen): Mundartenvarianten. Bericht über das Projekt „Dokumentation donauschwäbischer Mundarten“	85
KATHARINA WILD (Fünfkirchen/Pécs): Statistisch-syntaktische Untersuchungen ungarndeutscher Mundarten	94

4. Gestaltung von Wörterbüchern

HELMUT PROTZE (Leipzig): Das Sprachinselwörterbuch. Seine Gestaltung und Bedeutung für Sprachwissenschaft, Volkskunde und Geschichte	99
RUDOLF POST (Mainz): Das Pfälzische Wörterbuch – Abgrenzung, Materialsammlung und Erarbeitung	119
SIGRID HALDENWANG (Hermannstadt/Sibiu): Das Siebenbürgisch-Sächsisches Wörterbuch innerhalb der deutschen Mundartforschung. Eigenheiten und Aufbau	126
GISELA RICHTER (Gundelsheim a. Neckar): Zu Anlage und Anliegen des Nordsiebenbürgisch-Sächsischen Wörterbuchs	132
HANS-HENNING SMOLKA (Marburg a. d. Lahn): Zum Problem von Mischung und Ausgleich in der siebenbürgischen Wortgeographie	136
PETER KOTTLER (Temeswar/Timișoara): Gegenwärtiger Stand und Perspektiven der Arbeit am „Wörterbuch der Banater deutschen Mundarten“	148

5. Linguistik und Deutschdidaktik

MÁRIA PAPONOVÁ (Eperies/Prešov): Die Entwicklung der Schreibsprache in der Zips am Beispiel der „Zipser Willkür“	154
HALRUN REINHOLZ (München): Die Zweisprachigkeit Banater Schüler als Problem der Deutschdidaktik . .	167

Sektion Literaturwissenschaft

WOLFGANG KESSLER (Herne): Deutschsprachige Veröffentlichungen im Raum des historischen Ungarn: Erschließung – Sammlung – Benutzung	191
STEFAN SIENERTH (München): Pietismus in Siebenbürgen. Die Briefe des Sachsenkomes Andreas Teutsch an August Hermann Francke	218
KONRAD GÜNDISCH (Oldenburg): „Germanistisches“ in der Siebenbürgischen Bibliothek Gundelsheim . . .	236

GOTTFRIED HABENICHT (Freiburg): Das Johannes-Künzig-Institut für ostdeutsche Volkskunde	245
ANTON UNTERKIRCHER (Innsbruck): Das EDV-Projekt des Innsbrucker „Brenner-Archivs“	257
MÁRIA RÓZSA (Budapest): Die deutschsprachige Presse in Ungarn im Überblick. Eine Budapester Dokumentation	265
ANDRÁS VARGA (Szegedin/Szeged): Die Geschichte der Bibliothek des Ordenshauses der Piaristen und des Minoritenkonvents in Szeged	278
MONICA VLAICU (Hermannstadt/Sibiu): Das politische und das Vereinsleben der Deutschen in Rumänien, 1918 – 1945. Quellen aus den Beständen des Staatsarchivs Hermannstadt	287
IOAN DORDEA (Klausenburg/Cluj-Napoca): Karl Kurt Kleins Briefwechsel mit rumänischen Gelehrten	301
HORST FASSEL (Tübingen): Deutsche Literatur in den Sammlungen der Universitätsbibliothek Jassy . .	310
ANTAL HEGEDŰS (Neusatz/Novi Sad): Möglichkeiten der Nutzung von Quellen zur Geschichte der Deutschen aus Südosteuropa in serbischen Archiven	319
IOAN DORDEA (Klausenburg/Cluj-Napoca): Das neue Archivgesetz in Rumänien. Änderungsvorschläge im Gesetzentwurf	322
Verzeichnis der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	4. Umschlagseite